

Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Montag, dem **15.12.2014**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 25.11.2014**
- 4. Energetische Sanierung des Rathauses
Vorlage: 244/2014**
- 5. Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP)
Vorlage: 245/2014**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsherr Jörg Beutz
Ratsherr Frank David
Ratsherr Folkert Feeken
Ratsherr Rainer Galli
Ratsherr Reinhard Oncken
Ratsherr Andreas Schindler

Zuhörer/in

Ratsfrau Angela Hoffbauer
Beigeordneter Achim Rutz

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeamtfrau Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Bohlke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 25.11.2014**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Energetische Sanierung des Rathauses** **Vorlage: 244/2014**

Herr Lübben stellte das Sanierungskonzept anhand einer Präsentation (siehe **Anlage**) vor. Ergänzend zu den energetischen Sanierungsmaßnahmen wurde der Handlungsbedarf in den Bereichen Brandschutz, Elektrik und Barrierefreiheit aufgezeigt, wofür ein weiterer Betrag in Höhe von rund 100.000 € eingeplant werden sollte. Zur Umsetzung der Maßnahmen schlug der Planer eine abschnittsweise Sanierung vor. Folgende weitergehende Informationen wurden aufgrund der Nachfragen einzelner Ausschussmitglieder mitgeteilt:

- die Barrierefreiheit soll unter anderem durch den Einbau eines Fahrstuhls erreicht werden
- eine gesonderte Wärmedämmung im Bereich des Daches ist entbehrlich, da diese bereits im Trapezdach integriert ist
- eine Klinkerfassade hat aufgrund ihrer Dicke einen höheren Dämmwert als eine Fassade mit Faserzementplatten
- die Bauzeit beträgt rund 3 – 4 Monate, bei einer abschnittweisen Sanierung verlängert sich diese entsprechend

Vom Bürgermeister wurde der Handlungsbedarf nochmals bestätigt und eine abschnittsweise Sanierung vorgeschlagen.

Von der SPD-Fraktion wurde auf die derzeitige Haushaltslage verwiesen und angekündigt, fraktionsintern zu beraten, ob und wie die Sanierung durchgeführt werden soll.

Die Entscheidung, ob Handlungsbedarf besteht, stand nach Ansicht eines Ausschussmitgliedes nicht zur Diskussion, da es die Situation für die Mitarbeiter des Rathauses teilweise als nicht mehr zumutbar ansah. Hinsichtlich der vorgestellten Sanierungsalternativen bestand unter den Ausschussmitgliedern Konsens, dass eine Innendämmung nicht in Betracht kommt.

Abschließend ergab sich eine kurze Diskussion zur Formulierung des Beschlussvorschlages, an deren Ende man sich darauf verständigte, das Konzept zunächst nur zur Kenntnis zu nehmen anstatt diesem zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Das vorgestellte Konzept zur energetischen Sanierung des Rathauses Sande wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro beauftragt, die Gesamtsanierungskosten auf dieser Grundlage detailliert zu ermitteln und einzelne, sinnvolle Bauabschnitte zu bilden.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP)**
Vorlage: 245/2014

Die Verwaltung stellte die wesentlichen Änderungsinhalte vor. Seitens des Bürgermeisters wurde die geforderte Innenentwicklung begrüßt und zur Versorgungssituation klargestellt, dass nach wie vor Geschäftseröffnungen in den Randbereichen der Gemeinde möglich sind.

Zur Nachfrage eines Ausschussmitgliedes, ob die Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Windenergie in Sande durch die Änderungen des LROP unterbunden werden, führte die Verwaltung aus, dass sie diesen Sachverhalt prüfen wird.

Beschlussvorschlag:

Seitens der Gemeinde Sande wird auf eine Stellungnahme verzichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- - -

Schluss der Sitzung: 18:15 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin